



Kirchen in Halberstadt

(weiße Zahlen)

- 1 Dom St. Stephanus und St. Sixtus
 - 2 Martinikirche
 - 3 Liebfrauenkirche
 - 4 St. Johanniskirche
 - 5 Pfarr- und Klosterkirche St. Andreas
 - 6 Pfarrkirche St. Katharina / St. Barbara
 - 7 Moritzkirche
 - 8 Klosterkirche St. Burchardi
- John-Cage-Orgel-Kunst-Projekt, 639 Jahre

Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten

(rote Zahlen)

- 1 Domschatz
- 2 Domplatz mit ehem. Dompropstei, Städt. Museum, Heineanum und Gleimhaus
- 3 „Schraube-Museum“ Wohnkultur um 1910
- 4 Wassertorturm (1444)
- 5 Tourist Information **i**
- 6 Rathaus mit Roland (1443)
- 7 Bibliothek im Petershof
- 8 Nordharzer Städtebundtheater
- 9 Landschaftspark Spiegelsberge mit Jagdschloss und weltweit ältestem Riesenweinfass
- 10 Freizeit- und Sportzentrum „Am Sommerbad“
- 11 Halberstädter Tiergarten
- 12 Freizeitcenter „Zuckerfabrik“
- 13 Berend Lehmann Museum – Museum für jüdische Geschichte und Kultur
- 14 Fachwerkensemble in der Altstadt
- 15 Spielemagazin (Indoor)



Tourist Information Halberstadt
Holzmarkt 1
38820 Halberstadt
Telefon: +49(0)3941- 551815
e-mail: halberstadt-info@halberstadt.de
www.halberstadt-tourismus.de

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNGEN

ganzjährig Mittwoch 14:00 Uhr
Treffpunkt: Tourist Information

Mai bis Oktober

Freitag 16:00 Uhr
Samstag 11:00 Uhr
Sonntag 10:00 Uhr
Treffpunkt: Roland am Rathaus

UNSER SERVICE

Zimmervermittlung
Vermittlung von
Stadt-, Kirchen-, Museums- und
Erlebnisführungen für Gruppen
Pauschalarrangements
Souvenirshop
Kartenvorverkauf für Veranstaltungen

Impressum

Herausgeber Tourist Information Halberstadt
Layout IdeenGut, Halberstadt
Fotos U. Schrader, W. Koglin, M. Kasuptke, S. Herfurth,
J. Loose, J. Blum-Arndt, F. Boxler, A. Kaßner
Druck Halberstädter Druckhaus

IHR TOR ZUM HARZ

HALBERSTADT

und seine reizvolle
Umgebung



Harz

Gäste, die zum ersten Mal Halberstadt besuchen sind überrascht ...



... und spontan entscheiden sie, länger zu verweilen in dieser ehemaligen Bischofsstadt, wo sich so vieles erst auf den zweiten Blick erschließt. Sie sind noch nicht mit der historischen Straßenbahn gefahren, deren Schaffner so charmante Anekdoten zu erzählen weiß. Sie haben die jüdischen Friedhöfe noch nicht besucht, von denen im Berend-Lehmann-Museum die Rede war. Da lockt noch ein Spaziergang durch den Landschaftspark Spiegelsberge, wo, neben Gartenarchitek-



tur und Tiergarten, im Keller des Jagdschlusses das älteste Riesenweinfass der Welt zu sehen ist. Die Möglichkeit, an einer Führung durch die berühmte „Halberstädter Würstchen“-Fabrik teilzunehmen, wollen sie sich auch nicht entgehen lassen. Und am Abend in's Theater, oder lieber zum Domkonzert ... ? Natürlich haben sie sich über Halberstadt informiert und wissen um die Vielzahl herausragender sakraler Bauten – allen voran der Dom mit seinem einzigartigen Domschatz. Aber was sie dann erleben, diese Fülle an Museen, die verwinkelten Fachwerk-gassen, verrückte Superlative wie das langsamste Musikstück der Welt (John-Cage-Organ-Kunst-Projekt) oder das älteste Riesenweinfass der Welt, eine der schönsten



Bibliotheken Deutschlands – das ist zu viel für einen Tag ... Kurz entschlossen wird das Hotel für eine weitere Nacht gebucht. So können sie in aller Ruhe am nächsten Tag die Chorschranken der Liebfrauenkirche bestaunen, im Literaturmuseum Gleimhaus in die Epoche der deutschen Aufklärung tauchen und das Vogelkundemuseum besuchen. Vielleicht kaufen sie im Stadtzentrum um Holz-



und Fischmarkt noch einige Andenken – dann geht es heim. Und sie trösten sich mit dem Vorsatz, gewiss wieder kommen zu wollen, denn es gibt noch so vieles zu sehen – die Höhlenwohnungen in Langenstein, das Schachdorf Ströbeck, das Wasserschloss Westerburg, die Huysburg ...

